SIEMENS 3¹⁷⁴





Touchscreen Raumthermostaten für Unterputzmontage mit KNX-Kommunikation

RDF800KN/NF

Für 2-Rohr, 2-Rohr mit Elektroheizung und 4-Rohr-Ventilatorkonvektoren

Für Universalapplikationen für Heizen und Kühlen

Zur Verwendung mit Verdichtern von Direktverdampfern

- KNX Buskommunikation (S-Mode und LTE-Mode)
- Hintergrundbeleuchtete Anzeige
- 2P-/ PI-/ P-Regelung
- Ausgänge für 2- oder 3-Punktregelung
- Ausgänge für 3- oder 1-stufigen Ventilator
- 2 multifunktionale Eingänge für Keycard-Kontakt, externen Fühler etc.
- Betriebsarten: Komfort, Economy und Schutzbetrieb
- Ventilatordrehzahl automatisch oder manuell
- Automatische oder manuelle Heiz- / Kühlbetrieb-Umschaltung
- Minimale oder maximale Begrenzung des Raumtemperatursollwerts
- Regelung abhängig von Raum- oder Rücklauftemperatur
- Einstellbare Inbetriebsetzungs- und Regelparameter
- Inbetriebnahme mit Synco ACS, ETS oder lokales HMI
- Interaktion in Synco 700
- Integration in Desigo über Gruppenadressierung (ETS) oder über individuelle Adressierung
- Integration in Drittsystem über Gruppenadressierung (ETS)
- Betriebsspannung AC 230 V
- RDF800KN: Montage auf runder Unterputzdose, min. 60 mm Durchmesser oder rechteckiger Montagedose 86 mm mit 60.3 mm Befestigung. Min. 40 mm Tiefe
- RDF800KN/NF: Montage auf rechteckig 86 mm mit 60.3 mm Befestigung und min. 40 mm Tiefe. Mit zusätzlichem Montagerahmen

Raumtemperaturregelung (Heizen oder Kühlen) in Einzelräumen und Zonen über:

- 2-Rohr-Ventilatorkonvektor
- 2-Rohr-Ventilatorkonvektor mit Elektroheizung
- 4-Rohr-Ventilatorkonvektor
- Kühldecke/Deckenheizung
- Kühldecke/Deckenheizung und Elektroheizung
- Kühldecke und Radiator/Fussbodenheizung
- Verdichter von Direktverdampfern
- Verdichter von Direktverdampfern mit el. Heizung

Der RDF800KN... regelt:

- 1-oder 3-stufiger Ventilator
- Ein- oder Zwei-Punkt-Ventilantriebe
- Ein Zweipunkt-Ventilantrieb und ein 1-stufiges el. Heizgerät
- Ein 3-Punkt Ventilantrieb
- Ein einstufiger Verdichter in Direktverdampfer, oder ein einstufiger Verdichter mit Elektroheizung

Eingesetzt in Systemen mit:

- Heiz- oder Kühlbetrieb
- Automatische Heiz/Kühl-Umschaltung
- Manuelle Umschaltung (Heizen/Kühlen)
- Heiz- und Kühlbetrieb (z.B. 4-Rohrsystem)

Der Raumthermostat wird mit einem Satz von festen Applikationen geliefert. Die relevante Applikation wird bei der Inbetriebnahme mit einem der folgenden Tools gewählt und aktiviert:

- Synco ACS
- ETS
- Lokaler DIP-Schalter und HMI

Funktionen

- Raumtemperatur-Regelung über den eingebauten Temperaturfühler oder einen externen Raum- / Rücklauffühler
- Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (automatisch über lokalen Fühler oder Bus, oder manuell)
- Applikationsauswahl über DIP-Schalter oder Inbetriebnahme-Tool
- Wahl der Betriebsart über die Betriebsart-Taste am Thermostat
- Temporäre Verlängerung des Komfort-Betriebs
- 1- oder 3-stufige Ventilatorsteuerung (automatisch oder manuell)
- Anzeige der aktuellen Raumtemperatur oder des Sollwerts in °C oder °F
- Minimale oder maximale Begrenzung des Raumtemperatursollwerts
- · Schlüsselsperrfunktion: Entsperren, gesperrt und Sollwert
- 2 multifunktionale Eingänge, frei wählbar für:
 - Fensterkontakt
 - Präsenzmelder
 - Externen Raumtemperatur- oder Rückluft-Temperaturfühler
 - Störungseingang
 - Überwachungseingang für Temperaturfühler oder Schalterzustand
 - Fühler für automatische Heizen / Kühlen-Umschaltung
 - Taupunktfühler
 - Freigabe Elektroheizung

- Fortschrittliche Ventilator-Ansteuerungsfunktionen, z.B. Ventilatorkick, Ventilatorstart, wählbarer Ventilatorbetrieb (freigeben, sperren oder in Abhängigkeit des Heiz- oder Kühlbetriebs).
- Spülfunktion zusammen mit einem 2-Weg-Ventil in einer 2-Rohr-Anlage mit Umschaltung
- Erinnerung, dass Ventilatorfilter zu reinigen sind (Einstellung über P62)
- Temperaturbegrenzung der Fussbodenheizung
- Erneutes Laden der Werkseinstellungen für Inbetriebnahme und Regelparameter
- Assistent für einfache Inbetriebnahme über HMI
- KNX-Bus (Klemmen CE+ und CE-) für Kommunikation mit Synco oder KNXkompatiblen Geräten
- · Zeitanzeige über KNX-Bus
- Aussentemperaturanzeige über KNX-Bus auf INFO-Seite
- Zeitschaltung und zentrale Sollwertregelung über KNX-Bus
- Im Synco RMx7xx-Regler wird das Energiebedarfssignal des Thermostats zur Optimierung der Energiezufuhr verwendet

Applikationen

Die Thermostaten unterstützen folgende Anwendungen, die über DIP-Schalter auf der Innenseite der Gehäusefront des Thermostats oder mit einem Inbetriebnahme-Tool konfiguriert werden können..

Fernkonfiguration

Für die Auswahl einer Applikation im Inbetriebnahme-Tool müssen alle DIP-Schalter **OFF** sein (Remote-Konfiguration, Werkeinstellung).

Fernkonfiguration, mit einem Inbetriebnahme-Tool (Werkseinstellung: OFF OFF OFF)

Synco ACS

ETS

DIP switches



Applikationen für Ventilatorkonvektor

Applikation und Ausgangssignal, DIP-Schalter, Schema

• 2-Rohr-Ventilatorkonvektor 2-Punkt (Heizen oder Kühlen)



• 2-Rohr-Ventilatorkonvektor mit Elektroheizung

(Heizen oder Kühlen)

2-Punkt



(T) (B1) <u>†</u> (B1)

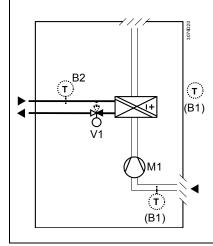
E1 | (B1) (T)(B1)

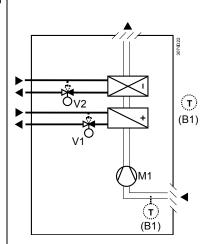
• 2-Rohr-Ventilatorkonvektor 3-Punkt (Heizen oder Kühlen)



4-Rohr-Ventilatorkonvektor 2-Punkt (Heizen oder Kühlen)



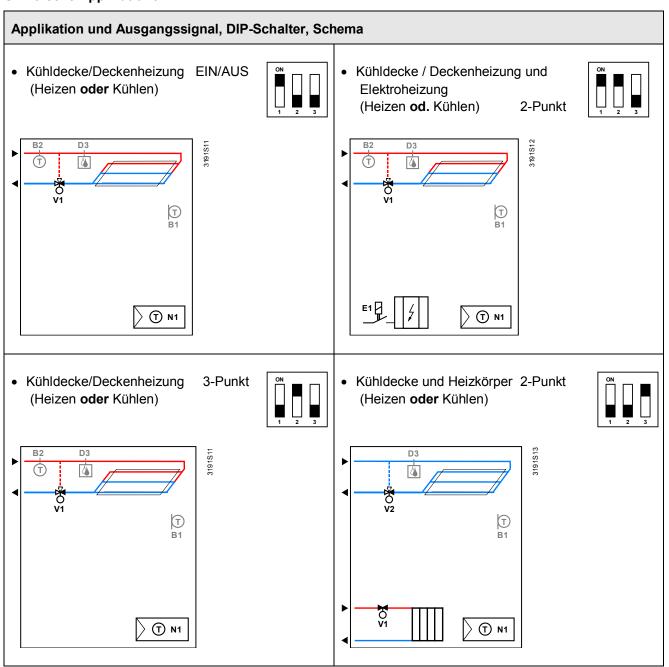




- V1 Heizen oder Heiz-/Kühlventilantrieb
- V2 Kühlventilantrieb
- E1 Elektroheizung

- B1 Rückluft-Temperaturfühler oder externer Raumtemperaturfühler (optional)
- B2 Umschaltfühler (optional)
- M1 3- oder 1-stufiger Ventilator

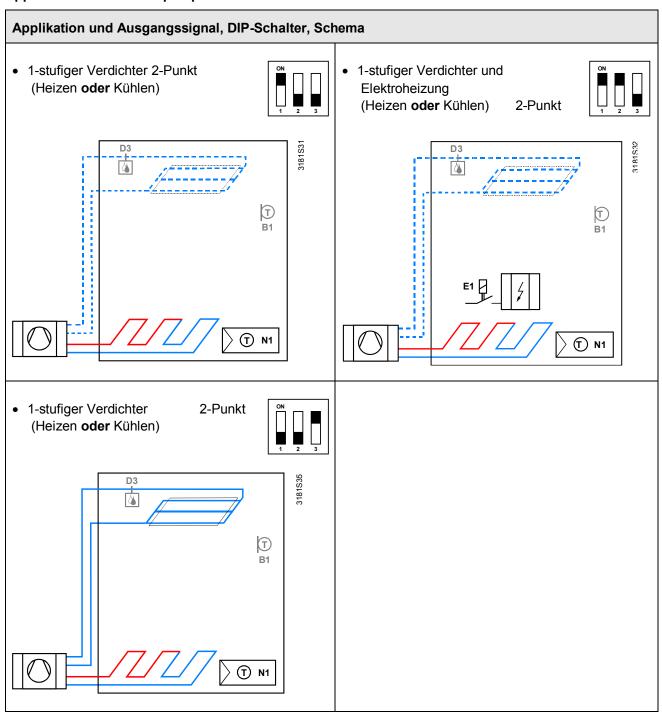
Universelle Applikationen



- V1 Heizen oder Heiz-/Kühlventilantrieb
- V2 Kühlventilantrieb
- E1 Elektroheizung

- B1 Rückluft-Temperaturfühler oder externer Raumtemperaturfühler (optional)
- B2 Umschaltfühler (optional)
- D3 Taupunktfühler

Applikationen für Wärmepumpen



- N1 Thermostat
 - Klemme Y1: Heizen (H&C) oder Heizen/Kühlen

Klemme Y2: Kühlen (H&C)

E1 Elektroheizung

- B1 Rückluft-Temperaturfühler oder externer Raumtemperaturfühler (optional)
- D3 Taupunktfühler

Type Artikel-		Betriebs-	Steuerausgänge			Passende
	nummer	spannung	3-pos	ON/OFF	DC 010 V	Montagedose
RDF800KN	S55770-T350	AC 230 V	1 ¹⁾	2 ¹⁾		Rund und
						rechteckig
RDF800KN/NF ²⁾	S55770-T335	AC 230 V	1 ¹⁾	2 ¹⁾		Rechteckig 2)

¹⁾ Wählbar: EIN/AUS oder 3-Punkt

Bestellung

- Geben Sie bei der Bestellung den Typ, die Artikelnummer und den Namen an.
 Beispiel: RDF800KN/NF (S55770-T335) Raumthermostat
 RDF800KN (S55770-T350) Raumthermostat
- Verschiedene Rahmentypen bestellen für RDF800KN... Installation (siehe "Zubehör").
- Ventilantriebe sind separat zu bestellen.

Gerätekombination

Gerät		Туре	Datenblatt
Kabeltemperaturfühler oder Umschaltfühler, Kabellänge 2.5 m	O "	QAH11.1	1840
Raumtemperaturfühler		QAA32	1747
Kabeltemperaturfühler, Kabellänge 4 m	O "	QAP1030/UFH	1854
Elektromotorischer 2-Punkt-Antrieb		SFA21	4863
Elektromotorisches 2-Punktventil und Antrieb (nur erhältlich in AP, UAE, SA und IN)		MVI/MXI	4867
Zonenventilantrieb (nur erhältlich in AP, UAE, SA und IN)		SUA	4832
Thermischer Antrieb (für Heizkörperventile)	Ũ	STA23	4884
Thermischer Antrieb (für Kleinventile 2.5 mm)	Ũ	STP23	4884

2-Punkt-Antriebe (Ein/Aus)

Montagerahmen sind separat zu bestellen. Siehe "Zubehör".

3-Punkt-Antriebe

Gerät		Product no.	Data sheet
Elektrischer 3-Punkt-Antrieb		SSA31	4893
(für Heizkörperventile)	3 -31	33A31	4093
Elektrischer 3-Punkt-Antrieb		SSP31	4864
(für Kleinventile 2,5 mm)	-31	33F31	4004
Elektrischer 3-Punkt-Antrieb		SSB31	4004
(für Kleinventile 5,5 mm)	3 3	33031	4891
Elektrischer 3-Punkt-Antrieb		SSC31	4005
(für 2- oder 3-Wegventile VP45)	8	33631	4895
Elektrischer 3-Punkt-Antrieb		SSD31	1961
(für Kleinventile 5,5 mm)	37	33031	4861
Elektromotorischer Antrieb, 3-Punkt		SQS35	4572
(für Kleinventile 5,5 mm)	THE PARTY NAMED IN	3 4 333	4573

Hinweis:

Für Informationen über die maximale Parallelschaltung mehrerer Stellantriebe verweisen wir Sie auf die Geräteblätter oder zu dieser Auflistung, abhängig davon, welcher Wert tiefer ist:

- Parallelbetrieb von maximal 6 SS... (3-Punkt-) Antriebe möglich.
- Parallelbetrieb von maximal 10 EIN/AUS- Antriebe möglich.
- SQS35 können nicht parallel angeschlossen werden.

Zubehör

Beschreibung	Typ / Artikelnummer	Daten- blatt
Umschalt-Montagesatz (50 Stück / Packung)	ARG86.3	N3009
Montage Distanzhalter 10mm für Raumthermostaten RDF800KN für Unterputzmontage.	ARG70.3	N3009
Unterputzdose für Raumthermostaten	ARG71 / S55770-T137	N3009
Einfacher Montagerahmen *), elfenbeinfarbig (nur RDF800KN/NF)	ARG800.1 / S55770-T370	
KNX Netzteil 160 mA	5WG1 125-1AB02	-
KNX Netzteil 320 mA	5WG1 125-1AB12	
KNX Netzteil 640 mA	5WG1 125-1AB22	

^{*)} Abmessungen Montagerahmen siehe Seite 20.

Die Thermostaten besteht aus 2 Teilen:

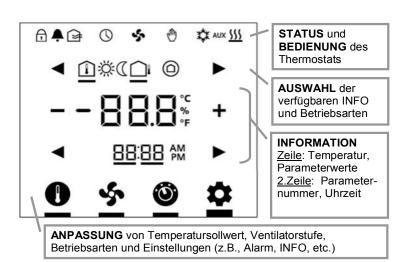
- Gehäusefront mit Elektronik, Bedienelementen und eingebautem Raumtemperaturfühler
- Montageplatte mit Netzelektronik
- Der Montagerahmen ist ein Zusatz für den Abschluss der Installation des RDF800KN/NF.

Die Rückseite der Montageplatte enthält die Schraubklemmen. Die Gehäusefront wird in die Montageplatte eingeführt und eingerastet.

Betrieb und Einstellungen



Display



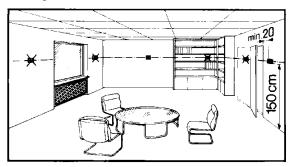
Statu	ussymbole:		
lacktriangle	Schloss		Manuelle Übersteuerung
.	Alarm-/Service-Erinnerung	*	Kühlen aktiv
()	Zeitplan über Bus	<u>555</u>	Heizen aktiv
Ş	VENITLATOR AKTIV	AUX	Stützheizung aktiv
Ausv	wahlsymbole:		
	Innentemperatur	Ä	Comfort-Betrieb
	Aussentemperatur		Economy-Betrieb
-		0	Protection-Betrieb

Bediensymbole:	
+ -	Höher, tiefer ODER Auswahl
→ →	Auswahl ODER gehe zu nächstem Element
- 8 8.8 % F	Temperatur ODER Parameterwerte etc.
88:88 AM	Uhrzeit (12-/24-Std.). Parameternummer ODER Passwort etc.
•	Sollwertbetrieb (nur Temperatur)
Ş	Ventilatorbetrieb ODER Ventilatorstufenbetrieb
©	Betriebsart
*	Einstellbetrieb

Für weitere Informationen zum Engineering des KNX-Busses (Topologie, Busverstärker usw.) sowie Auswahl und Bemessung der Verbindungskabel für Spannung und Feldgeräte, siehe "Referenzdokumente", Seite 16.

Montage und Installation

Befestigen Sie den Raumthermostat in einer Unterputzdose. Das Gerät darf nicht in Nischen oder Regalen, nicht hinter Gardinen, oberhalb oder in der Nähe von Wärmequellen montiert sowie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Montagehöhe über dem Fussboden ist ca. 1,5 m.



Montage / Demontage

- Schrauben nicht überdrehen! Eine Verformung des Montagerahmens kann zu fehlerhaften Verbindungen und Bedienung des Geräts führen.
- Der Raumthermostat muss im Raum an einem sauberen und trockenen Ort ohne direkte Beeinflussung durch den Luftstrom eines Heiz- oder Kühlaggregates montiert werden, geschützt vor Tropf- oder Spritzwasser
- Nur für RDF800KN: Wenn der Platz in der Unterputzdose knapp ist, benutzen Sie den Montagerahmen ARG70.3, um 10 mm Tiefe zu gewinnen.
- Vor Entfernen der Frontabdeckung die Speisung entfernen.

Verdrahtung

 \triangle













 \triangle

- Siehe die dem Thermostat beigelegte Montageanleitung.
- Verdrahtung, Schutz und Erdung des Thermostaten müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Das Gerät hat keine interne Sicherung für die Versorgungsleitungen zu Ventilator und Antrieben. Stellen Sie sicher, dass ein Leitungsschutzschalter mit max. 10 A Bemessungsstrom der Netzversorgung und den 230 V Ausgänge vorgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät betreiben.
- Die Kabel zum Thermostaten, zum Ventilator und den Ventilantrieben führen Netzspannung AC 230 V und müssen entsprechend bemessen sein.
- Verwenden Sie nur für AC 230 V bemessene Ventilantriebe.
- Der Leiterdurchmesser für die Netzversorgung (L, N), Ventilator / Relais (Qx) und Ausgänge 230 V (Yx N) muss zwingend an die vorgeschalteten Überlastschutzelemente (10 A) angepasst werden. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften..
- Die Kabel zu den SELV-Eingängen X1-M/X2-M müssen für 230 V isoliert sein, da die Unterputzdose AC 230 V-Netzspannung führt.
- Eingänge X1-M oder X2-M: Mehrere Schalter (z.B. Fensterkontakt) dürfen parallel angeschlossen werden. Bei der Bemessung des Schalters ist der gesamte maximale Kontaktabfragestrom zu berücksichtigen..
- Die Kabel des KNX Kommunikationseingangs CE+ / CE- müssen für 230 V isoliert sein, da die Unterputzdose AC 230 V-Netzspannung führt.
- In Verbindung mit Synco Reglern muss die interne KNX-Stromversorgung des Synco Reglers ausgeschaltet sein.
- Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen von der Stromzufuhr.

Vor dem Aufstarten

Vor dem Aufstarten DIP-Schalter in die Position zur Auswahl der gewünschten Applikation setzen:

- 1. Für Remote-Setup über Inbetriebnahme-Tools setzen Sie alle DIP-Schalter auf **OFF** (siehe "Fernkonfiguration" für weitere Details).
- 2. Für lokales Setup setzen Sie die DIP-Schalter auf die Applikationsauswahl (siehe folgende Tabelle).

Inbetriebnahme- methode	DIP-Schalter	LCD-Anzeige	Applikationen
Remote-Setup	OFF OFF OFF	APP NONE	-
	ON 1 2 3	APP 2P	2-Rohr
Lokales Setup	ON 1 2 3	APP 2PEH	2-Rohr mit Elektroheizung
	ON 1 2 3	APP 4P	4-Rohr
	ON 1 2 3	APP 2P3P	2-Rohr mit 3-Punktausgang

Nach Einstellen der DIP-Schalter führen Sie die Installation zu Ende und starten Sie den Thermostat.

Hinweis:

Sobald die Applikation geändert ist, lädt der Thermostat mit Ausnahme des KNX-Geräts und der Zonenadressen die Werkseinstellung für alle Steuerparameter!

Assistent

Nach Auswahl aller DIP-Schalter und Aufstarten des Thermostats führt die Assistenzfunktion die Benutzer durch die Konfiguration der Basisparameter für Normalbetrieb gemäss der untenstehenden Tabelle.

Mit ◀ / ▶ zum nächsten Parameter gehen, zu einem beliebigen Parameter zurückkehren; Mit + / - einen Wert ändern.

LCD-Anzeige	Parameter	Bereich	Werks einstellung
- + - +	Steuersequenz	0: Nur Heizen 1: Nur Kühlen 2: Manuelle Umschaltung 3: Autom. Umschaltung 4: Heizen und Kühlen	2-Rohr = 1 4-Rohr = 4
- { +	Benutzer Betriebsartenprofil	1: Comfort > Protection 2: Comfort > Economy > Protection	1
-	Auswahl von °C oder °F	0: °C 1: °F	0
-	Standardanzeige	0: Raumtemperatur 1: Sollwert	0
- + + + + + + + + +	Anzeige-Infozeile (2. Zeile in LCD-	0: (Keine Anzeige) 3: Tageszeit (12h) via Bus	0

LCD-Anzeige	Parameter	Bereich	Werks einstellung
	Anzeige)	4: Tageszeit (24h) via Bus	
- +	Ventilatorstufe in Totzone (Comfort-Betrieb)	0: Ventilator AUS 1: Ventilatorstufe 1 Heizen/Kühlen 2: Ventilatorstufe 1 nur Kühlen	0
- 3 + • P3B •	Funktionalität X1	0: Keine Funktion 1: Ab-/Rücklufttemp. (AI) 2: H/K-Umschaltung (AI/DI) 3: Fenster offen Meldg (DI) 4: Taupunktfühler (DI)	3
-	Funktionalität X2	5: Elektroheizung aktivieren (DI) 6: Störeingang (DI) 7: Eingangsüberw.(Digital) 8: Eingangsüberw. (Temp) 10: Präsenzmeldung (DI)	1
- ∏∏ + 4 P39 ▶	Wirksinn X1	Normal Open (NO)	Normal Open
- ∏ + 4 P4 : ▶	Wirksinn X2	Normal Close (NC)	(NO)
■ ENd	-	Ende Assistent	-

Weitere Details zu den Parametern finden Sie in der Basisdokumentation P3174.

Zurücksetzen

Setzen Sie Parameter P71 auf **EIN**, um die Werkseinstellung für alle Parameter wieder zu laden. Starten Sie den Thermostat nach der Rücksetzung neu; wenn alle LCD-Segmente blinken, war die Rücksetzung korrekt.

3 Sekunden später ist der Thermostat bereit zur Inbetriebnahme durch autorisiertes HLK-Personal.

Applikationen

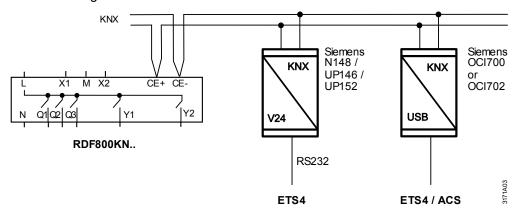
Der Raumthermostat wird mit einem festen Satz von Applikationen geliefert.

Die passende Applikation wird bei der Inbetriebnahme mit einem der folgenden Tools gewählt und aktiviert:

- Lokaler DIP-Schalter und HMI
- Synco ACS
- ETS4

Tool verbinden

Für die Inbetriebnahme Synco ACS oder ETS Tools mit dem KNX-Buskabel an einer beliebigen Stelle verbinden::



ACS und ETS benötigen eine Schnittstelle:

- RS232 KNX-Schnittstelle (z.B. Siemens N148 / UP146 / UP152).
- OCI70x.. USB-KNX-Schnittstelle

Hinweis:

Eine externe KNX-Busspeisung ist notwendig, wenn RDF800KN... direkt über eine KNX-Schnittstelle mit einem Tool (ACS oder ETS4) verbunden wird.

Regelparameter

Die Regelparameter des Thermostaten können für den optimalen Betrieb des gesamten Systems verändert werden (siehe Basisdokumentation P3174). Die Parameter sind einstellbar über:

- Lokales HMI
- Synco ACS
- ETS4

Für eine Inbetriebnahme über lokales HMI lesen Sie das Benutzerhandbuch B3174... zur Einstellung der Passwörter.

Regelsequenz

Je nach Anwendung kann es erforderlich sein, die Regelsequenz über Parameter P01 einzustellen. Die Werkeinstellung für die 2-Rohr-Anwendung ist "Nur Kühlen" und für die 4-Rohr-Anwendung "Heizen und Kühlen".

Applikationen mit Verdichter



 Wird der Thermostat in Verbindung mit einem Verdichter eingesetzt, so müssen die minimale Einschaltzeit (Parameter P48) und die minimale Ausschaltzeit (Parameter P49) für Y1/Y2 eingestellt werden, um Schäden am Verdichter und eine Verkürzung seiner Lebensdauer aufgrund häufiger Schaltungen zu vermeiden..

Fühlerabgleich

 Stimmt die vom Thermostat angezeigte Raumtemperatur mit der effektiv gemessenen Raumtemperatur nicht überein (nach min. 1 Stunde Betrieb), so ist der Temperaturfühler neu abzugleichen. In diesem Fall muss Parameter P05 geändert werden.

Sollwert- und Sollwertbereichsbegrenzung

 Wir empfehlen die Sollwerte und Sollwert-Einstellbereiche aus Komfort- und Energiespargründen zu überprüfen (Parameter P08...P12) und – falls erforderlich – zu ändern.

Programmierungsmodus

Während der Inbetriebnahme unterstützt der Programmierungsmodus die Identi-

fizierung des Thermostaten im KNX-Netzwerk.

Berühren und halten Sie die Taste Diänger als 5 Sekunden, um den Programmierungsmodus zu aktivieren; dies wird in der Anzeige mit **Pr09**

angegeben. Der Programmierungsmodus bleibt aktiv, bis die

Thermostatidentifizierung abgeschlossen ist.

KNX-Geräteadresse zuweisen

Geräteadressen (P81) via HMI, ACS oder ETS4 zuweisen.

Wird die Geräteadresse auf 255 gesetzt, wird die Kommunikation deaktiviert (kein

Austausch von Prozessdaten).

KNX-Gruppenadressen zuweisen

Mit ETS4 werden die KNX-Gruppenadressen der RDF –Kommunikationsobjekte

zugewiesen.

KNX-Seriennummer

Jedes Gerät hat eine einmalige KNX-Seriennummer auf der Innenseite der Gehäusefront aufgedruckt. Ein zusätzlicher Aufkleber mit derselben KNX-Seriennummer befindet sich in der Verpackungsschachtel. Dieser Aufkleber ist für

Dokumentationszwecke für Installateure gedacht

Entsorgung

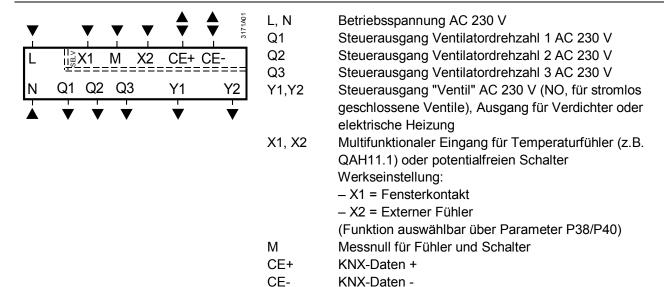


Die Geräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgerät im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU und dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

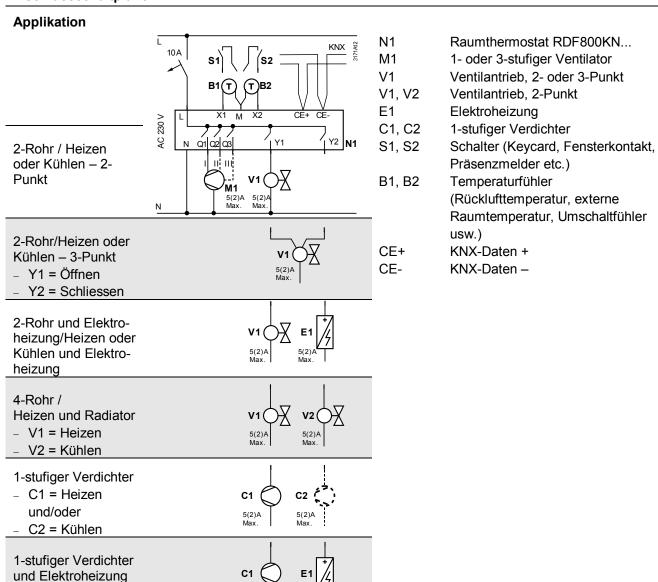
- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.

∴ Gerätespeisung	Bemessungsspannung	AC 230 V	
	Überspannungskategorie	III	
	Frequenz	50/60 Hz	
	Leistungsaufnahme	Max. 6.0 VA / 2.1 W	
Vorsicht 2	^		
VOI SIGHT 2	Externe vorgeschaltete Leitungsschutzschalter mit i erforderlich.	max. C 10 A in allen Fällen	
Outputs	Ventilatoransteuerung Q1, Q2, Q3-N	AC 230 V	
	Belastung min., max. ohmisch (induktiv)	Min. 5 mA, Max. 5(2) A	
Note!	Ventilatoren dürfen nicht parallel angeschlosser Der erste Ventilator wird direkt angeschlossen, für w Stufe.		
	Steuerausgang Y1-N / Y2-N (NO)	AC 230 V	
	Belastung Min, Max ohmisch (induktiv)	Min. 5 mA, Max. 5(2) A	
	Max. totaler Laststrom durch Klemme "L" (Qx+Yx)	Max. 7 A	
Vorsicht	★ Keine interne Sicherung!	0.40.4	
	Externe vorgeschaltete Leitungsschutzschalter mit r erforderlich	nax. C 10 A in allen Fallen	
Eingänge	Multifunktionaler Eingang X1-M / X2-M		
	Temperaturfühler-Eingang:		
	Typ	Siehe "Gerätekombination"	
	Temperaturbereich	049 °C	
	Leitungslänge	Max. 80 m	
	Digitaleingang:	Mählhar (Öffnar / Cahliagar)	
	Wirksinn	Wählbar (Öffner / Schliesser) SELV DC 05 V / Max. 5 mA	
	Kontaktabfrage		
	Parallele Verbindung mehrerer Thermostate für einen Schalter	Max. 20 Thermostaten pro Schalter	
	Isolation gegen Netzspannung (SELV)	4 kV, verstärkte Isolation	
	isolation gegen Netzspannung (SEEV)	+ KV, Verstarkte isolation	
	Funktionseingänge:	Wählbar	
	Externer Temperaturfühler, Heiz-/Kühl-	X1: P38	
	Umschaltfühler, Fensterkontakt, Präsenzmeldun	g, X2: P40	
	Taupunktwächter-Kontakt, Kontakt zur Freigabe		
	•		
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt,		
an. -	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang		
(NX-Bus	der elektrischen Heizung, Störungskontakt,	KNX, TP1-64	
KNX-Bus	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp	(galvanisch getrennt)	
KNX-Bus	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom	(galvanisch getrennt) 5 mA	
KNX-Bus	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referen	(galvanisch getrennt) 5 mA	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Reference")	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente")	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referentation of the state of	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K)	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referentation of the stopper of the sto	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K)	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referente Schaltdifferenz, einstellbar Heizbetrieb (P30 Kühlbetrieb) (P31 Setpoint setting and range	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K) 1 K (0.56K)	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referentation of the stopper of the sto	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K) 1 K (0.56K) 21 °C (540 °C)	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referente Schaltdifferenz, einstellbar Heizbetrieb (P30 Kühlbetrieb) (P31 Setpoint setting and range	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K) 1 K (0.56K) 21 °C (540 °C) 15 °C / 30°C (OFF, 540 °C)	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referent Schaltdifferenz, einstellbar Heizbetrieb (P30 Kühlbetrieb) (P31 Setpoint setting and range	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K) 1 K (0.56K) 21 °C (540 °C) 15 °C / 30°C (OFF, 540 °C) 8 °C / OFF (OFF, 540 °C)	
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referent Schaltdifferenz, einstellbar Heizbetrieb (P30 Kühlbetrieb (P31 Setpoint setting and range Comfort (P08 Economy (P11-P12	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K) 1 K (0.56K) 21 °C (540 °C) 15 °C / 30°C (OFF, 540 °C) 8 °C / OFF (OFF, 540 °C)	
KNX-Bus Betriebsdaten	der elektrischen Heizung, Störungskontakt, Überwachungseingang Schnittstellentyp Busstrom Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch (siehe "Referent Schaltdifferenz, einstellbar Heizbetrieb (P30 Kühlbetrieb (P31 Setpoint setting and range Comfort (P08 Cennomy (P11-P12 Cennomy (P65-P66	(galvanisch getrennt) 5 mA nzdokumente") 2 K (0.56K) 1 K (0.56K) 21 °C (540 °C) 15 °C / 30°C (OFF, 540 °C) 8 °C / OFF (OFF, 540 °C) Wählbar 08, 10	

	Eingebauter Raumtemperaturfühler			
	Messbereich	049 °C		
	Genauigkeit bei 25 °C	< ± 0.5 K		
	Temperaturabgleichbereich	± 3.0 K		
	Auflösung der Einstellungen und der Anzeige	1 3.0 K		
	Sollwerte	0.5 °C		
		0.5 °C		
Llmwolthodingungon	Anzeige der aktuellen Temperatur Betrieb	Nach IEC 60721-3-3		
Umweltbedingungen				
	Klimatische Bedingungen	Klasse 3K5 050 °C		
	Temperatur			
	Feuchte	<95 % r.F.		
	Transport	Nach IEC 60721-3-2		
	Klimatische Bedingungen	Klasse 2K3		
	Temperatur	–2565 °C		
	Feuchte	<95 % r.F.		
	Mechanische Bedingungen	Klasse 2M2		
	Storage	Nach IEC 60721-3-1		
	Klimatische Bedingungen	Klasse 1K3		
	Temperatur	–2565 °C		
	Feuchte	<95 % r.F.		
Normen und Richtlinien	EU-Konformität (CE)	8000078258_xx ^{*)}		
	Elektronischer Steuertyp	2.B (Mikro-Abschaltung bei		
	•	Betrieb)		
	RCM-Konformität nach EMC-			
	Abstrahlungsstandard	AS/NZS 61000-6-3		
	Schutzklasse	II nach EN 60730		
	Verschmutzungsgrad	Normal		
	Gehäuseschutzart	IP 30 nach EN 60529		
Library and a substantial and a Market				
Umweltverträglichkeit	Die Produkt-Umweltdeklaration E3174en enthält Daten zur umweltverträglichen			
	Produktgestaltung und Bewertung (RoHS-Konformität, stoffliche			
	Zusammensetzung, Verpackung, Umweltnutzen, E	ntsorgung).		
Allgemein	Anschlussklemmen	Drähte oder vorbereitete		
		Litzen		
		1 x 0.41.5 mm ² oder		
		2 x für KNX Kabel/Fühler		
	Min. Leiterdurchmesser an	Min 1.5 mm ²		
	L, N, Q1, Q2, Q3, Y1, Y2			
	Farbe der Gehäusefront	Elfenbeinweiss		
	Gewicht mit / ohne Verpackung	0.155 kg / 0.255 kg		
	*) Die Dokumente können unter http://siemens.com/	/bt/download bezogen werden.		
Referenzdokumente	Handbuch Gebäudesystemtechnik - Grundlagen (Ł	nttp://www.knx.org/knx-en/training/books-		
	documentation/knx-association-books/index.php)			
Synco	CE1P3127 Kommunikation via KNX-Bus für Synco 700, 900 und RXB/RXL			
	Basisdokumentation			
Desigo	CM1Y9775 Desigo RXB-Integration – S-Mode			
	CM1Y9776 Desigo RXB / RXL integration – individual addressing			
	CM1Y9777 Drittintegration			
	CM1Y9778 Synco-Integration			
	CM1Y9779 Arbeiten mit ETS			

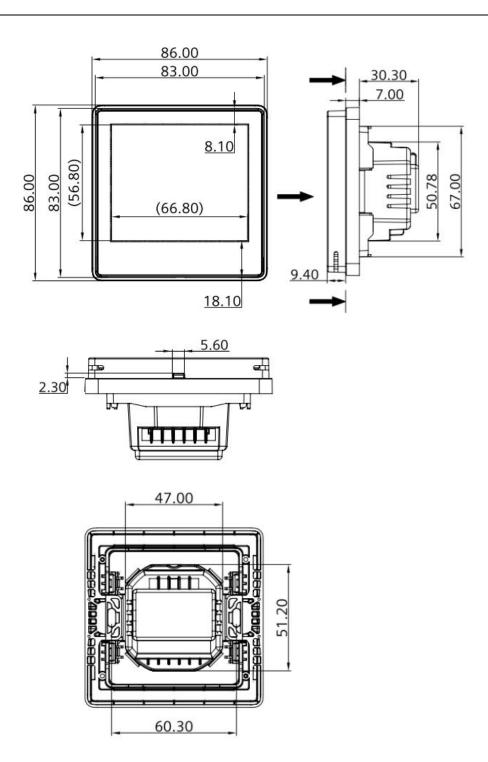


Anschlussschaltpläne

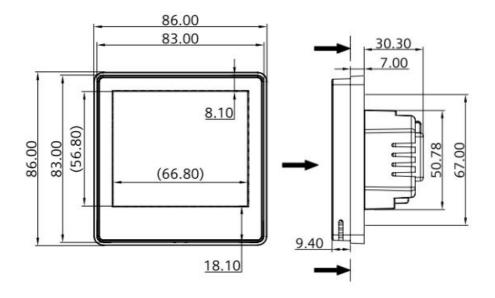


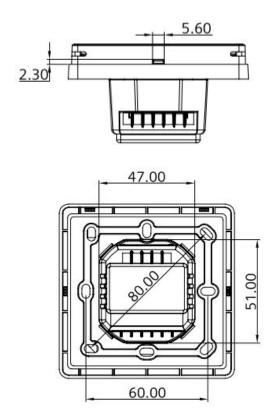
5(2)A

RDF800KN/NF nur für rechteckige Dosen mit ARG800.1



RDF800KN für rechteckige und runde Dosen





ARG800.1 einfacher Montagerahmen für RDF800KN/NF

